

NEUES JAHR, NEUE MÖGLICHKEITEN

STARTEN SIE 2025 MIT DEN SCHERENBÜHNEN VON LGMG DURCH



Gesamtes Sortiment entdecken



LINGONG HEAVY MACHINERY CO., LTD.

Anschrift: No. 2676, Kejia Road, Jinan, Shandong, China
E-Mail: sales@lmg.com.cn Tel.: +86-0531-67879283

LGMG Europe B.V.

Anschrift: Donker Duyvisweg 301, 3316 BL Dordrecht, Niederlande
E-Mail: sales@lmg-europe.com Tel.: +31 850 642 777

www.lmg-lifts.com



RELIABILITY IN ACTION

ANTIDUMPING

EU legt Strafzölle fest

Endgültige Entscheidung: Die Europäische Kommission hat ihre „definitive“ Entscheidung über die Strafzölle veröffentlicht, die sie auf in China hergestellte Hubarbeitsbühnen anwenden will, wenn diese in die EU eingeführt werden. Der Schritt folgt auf eine Beschwerde von Manitou und Haulotte. Zunächst, so schien es, hat die Kommission keine eindeutigen Beweise für die Anwendung von Dumpingpreisen gefunden. Nach weiteren Stellungnahmen oder Hinweisen unter anderem von der rumänischen Vertriebsgesellschaft Construct Machines und vom deutschen Händler Norbert Wienold, die beide Genie-

Produkte verkaufen, und von Kiloutou ist die Kommission jedoch zu einer anderen Schlussfolgerung gelangt. Demnach gebe es Hinweise auf Dumping, wobei der Hauptbeweis der rasche Anstieg der Verkäufe von in China hergestellten Produkten im Untersuchungszeitraum zu sein scheint. Die Zölle werden wie folgt aussehen: Sinoboom: 55,3 Prozent, JLG: 23,6 Prozent, Genie: 14,3 Prozent, Dingli: 31,3 Prozent. Für nicht in die Stichprobe einbezogene, kooperierende Hersteller: 28 Prozent. Für alle anderen Unternehmen gilt der Satz von 55,3 Prozent. ■

JEKKO FÜR SCHWARZE

Überzeugend flexibel

Den ersten JF545.2 CDH hat Schwarze ASC mit Sitz in Garbsen in Niedersachsen erhalten. Beim überarbeiteten Modell wurde das Hydraulikmanagement verbessert und die Bedienung vereinfacht. „Die Entscheidung für den Jekko JF545.2 fiel uns leicht: Das hervorragend ausgebaute Servicenetzwerk von Jekko bietet uns die Sicherheit, jederzeit einsatzbereit zu sein. Der Kran überzeugt durch seine Flexibilität – er meistert Einsätze auf engstem Raum, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Für uns zählt maximale Effizienz, Präzision, CO²-freie Kranarbeit und Zuverlässigkeit – und genau das bietet dieser Kran“, freut sich Geschäftsführerin Nina Schwarze. ■



MAGNI DEUTSCHLAND

Neue Direkt-servicestruktur

Magni Deutschland baut um und aus. Nach dem Aufbau der Vertriebsstruktur mit Direktvertrieb an Vermieter sowie in bestimmte Regionen der Bauwirtschaft und einem engmaschigen Händlernetz im Agrarsektor kommt nun die nächste strategische Ausrichtung hin zur flächendeckenden Serviceunterstützung für Magni-Kunden und -Partner. Dieser Bereich wurde gerade mit zwei branchenerfahrenen Neuzugängen verstärkt. Dennis Tyler, zuvor zwölf Jahre bei Manitou sowie sieben Jahre bei JCB Key Account tätig, kommt als Head of Service & Aftersales DACH. Und Thomas Bennemann (vorher bei Ruthmann) hat ebenso seine neue Rolle als Head of Service & Aftersales angetreten und ist von nun ab für den Ausbau des internen Servicemanagements im DACH-Markt zuständig. „Im Hinblick auf unser umfangreiches Produktportfolio, das inzwischen über 180 Modelle im Bereich starre und drehbare Teleskopstapler für Bau- und Landwirtschaft sowie Arbeitsbühnen beinhaltet, ist das der nächste logische Schritt, um im Wettbewerb dieses umkämpften Marktes zu bestehen“, sagt Alexander Reisch, Sales Director bei Magni Deutschland. Dazu soll die Zahl der Servicetechniker und anderer Kundendienstmitarbeiter zügig verdoppelt werden. ■



SAHA ÜBER-
NIMMT AICHI
SALES OFFICE

Geschäftsübergabe

Seit dem 1. Januar 2024 hat Sahalift-Geschäftsführer Yama Saha 100 Prozent der Anteile des Generalimporteurs für Aichi-Arbeitsbühnen, *Aichi Sales Office B.V.* und *ASO Parts B.V.*, übernommen. Beide Unternehmen wurden bis dato von Rob van Gent geleitet, der betont, dass „Yama Saha nicht nur ein langjähriger Geschäftspartner geworden ist, sondern auch ein guter Freund. Daher freue ich mich umso mehr, meine Unternehmen und die Marke Aichi in gute Hände zu übergeben.“ Dies wurde durch einen Besuch aus Japan weiter unterstrichen.

Toshiya Yamagishi, CEO der Aichi Corporation, genehmigte die Übernahme persönlich: „Ich sehe großes Potenzial in der Zusammenarbeit mit Yama Saha. Seine Leidenschaft für das Geschäft und seine offene Art verdienen meinen Respekt. Wir werden eng als Team zusammenarbeiten.“ Ab Februar 2025 wird ein erweitertes Produktsortiment auf dem europäischen Markt angeboten, einschließlich der neuen Kettenbühne SR21CJM, die auch auf der *bauma 2025* präsentiert wird. *Im Bild: Toshiya Yamagishi (l.) und Yama Saha.* ■



NEU IM VERBUND

Hab acht

Die Denitec Bäsman Arbeitsbühnenvermietung ist neues Mitglied im Vermieterverbund System Lift und ist damit das achte neue Neumitglied in diesem Jahr. Das von Florian Bäsman geleitete Unternehmen

mit Sitz im niedersächsischen Zeven liegt etwa 60 Kilometer nordöstlich von Bremen. Denitec, bereits seit 2004 in der Arbeitsbühnenvermietung aktiv, ist eine Schwesterfirma des Autokranspezialisten Bäsman und gehört seit 2022 zur Firmengruppe der Familie. Mit einem Team von sieben Leuten betreibt das Unternehmen aktuell einen Mietpark aus über hundert Arbeitsbühnen und Teleskopstaplern. ■



MACGREGOR VERKAUFT

Abnehmer gefunden

Hiab-Eigentümer Cargotec hat seine Cargo-Handling-Tochter MacGregor für 480 Millionen Euro an von Triton Partners verwaltete Fonds verkauft. Das Geld soll Hiabs zukünftiges Wachstum sicherstellen. Dieser Verkauf und die zuvor erfolgte (Rück-)Umwandlung von Kalmar in ein eigenständiges Unternehmen machen den Namen Cargotec quasi überflüssig, und Hiab kann nun ein eigenständiges börsennotiertes Unternehmen werden. Das Ganze sollte bis April 2025 abgeschlossen sein. Letztes Jahr erzielte MacGregor einen Umsatz von 733 Millionen Euro bei einem Betriebsgewinn von 33 Millionen Euro. Triton Partners wurde 1997 gegründet und hat seinen Sitz in Luxemburg. Das Unternehmen ist ein auf den Mittelstand spezialisierter Investor. ■



BANNERS BESSERE BATTERIE

Deutliche Vorteile

Banner bringt die *Traction Bull High Performance*-Batterie auf den Markt. Sie bietet nicht nur höhere Kapazitäten und längere Laufzeiten, sondern auch große Robustheit und Schnelligkeit beim Laden, so der Anbieter. Im Vergleich zu herkömmlichen Nassbatterien seien dies eine deutliche Leistungssteigerung und höhere Kapazitäten, längere Laufzeiten und schnellere Ladezeiten. Die Batterie kann laut Unternehmen innerhalb von nur vier Stunden von 20 auf 100 Prozent geladen werden. ■



WOLFFKRAN

WOLFF HiSPS: mehr Effizienz und Sicherheit im Kranbetrieb

Die neueste Innovation von WOLFFKRAN – das High-Speed-Positioning-System (HiSPS) revolutioniert die Lastenbewegung, indem es dem Kranfahrer ermöglicht, die Last präzise und ohne Pendeln zu steuern. Das WOLFF HiSPS erhöht nicht nur die Baustellensicherheit, sondern ermöglicht auch ein wesentlich effizienteres Arbeiten. Mehr über die Funktionen und Vorteile von HiSPS und wie diese neue Technologie Ihre Hebevorgänge optimieren kann erfahren Sie auf: www.wolffkran.com

Der Leitwolf. *The leader of the pack.*



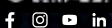
Der Herausragende
CMC S20
Super Leistung
in allen Situationen.



Bauma 2025
München
07/13 April
Stand FS. 1203/5



Die CMC S20 ist eine wendige, kompakte und vielseitige Hubarbeitsbühne, die Ihnen die Möglichkeit gibt, in jeder Situation schnell und effektiv zu handeln.



Entdecken Sie ihre erstaunlichen Eigenschaften mit dem nebenstehenden QR-Code.

CMC
THE SPECIALIFT



AKTION GESTARTET

Bergauf mit Fassi

Fassi Deutschland startet gemeinsam mit seinen Händlern die Aktion Bergauf und will damit „einen wertvollen Beitrag zum Wirtschaftsaufschwung“ leisten, wie das Unternehmen sagt. Anders ausgedrückt: Wer jetzt investiert, ist dann bestens gerüstet, wenn es wieder rundläuft. So der Gedanke dahinter. Es werden nun Pakete geschnürt, die beim Kauf eines Ladekrans mit einem Lastmoment zwischen fünf und 23 mt Vorteilspreise für

einen Greifer oder eine Steinstapelzange beinhalten. Die Aktion läuft gut ein halbes Jahr lang, bis zum 30. Juni 2025. „Mit dieser Aktion möchten wir sowohl unseren treuen als auch neuen Kunden in einer entscheidenden Phase der wirtschaftlichen Unsicherheit zur Seite stehen und ihnen die besten Werkzeuge an die Hand geben, um ihren zukünftigen Erfolg weiter zu steigern“, erklärt Thomas Moucka, Geschäftsführer von Fassi Deutschland. ■

KURZ & WICHTIG



↑ Branchenroutinier **Thomas Gack** hat zum 1. Oktober bei XCMG European Sales and Services als neuer Area-Salesmanager Arbeits Bühnen für die Gebiete Saarland, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und die Schweiz angeheuert.



↑ Sinoboom hat **Dr. Tim Barnett** als Produktmanager für Teleskoplader ernannt. Er hat einen Master im Maschinenbau und einen Dokortitel im Wissensmanagement.



↑ Volle Dekade: Vor zehn Jahren ist **Carsten Bielefeld** (r.) zu Jekko hinzugestoßen. Seitdem macht er, was er schon sein ganzes Leben lang am besten kann: verkaufen. Von Jekko-Präsident Diego Tomasella bekam er eine Ehrenurkunde zum Jubiläum überreicht.

Florian Büscher kehrt als Vertriebs- & Marketingleiter für den europäischen Markt zu Teupen Maschinenbau zurück. Mit seiner langjährigen Erfahrung in der Branche soll er das Wachstum in den Direktmärkten Deutschland, Österreich, Schweiz und Frankreich gezielt vorantreiben und das Händlernetz ausbauen. ↓

Der italienische Pick & Carry-Kranhersteller Manitex Valla hat **Gianluigi Salvini** zum technischen Leiter ernannt. Er wird nicht nur für die technische Abteilung des Unternehmens verantwortlich sein, sondern auch eng mit den kaufmännischen Abteilungen zusammenarbeiten. ↓

JLG hat **Rogério dos Santos** zum Vice President für die Region Europa, Naher Osten, Afrika und Indien (EMEA) und die globale Strategie, Fusionen & Akquisitionen im Bereich Zugangstechnik ernannt. Damit ist dos Santos jetzt auch für das profitable Wachstum der Marktanteile in der Region verantwortlich. ↓



PARTNER LIFT®

Dein
Vermietwork

ÄNDERE DIE
PERSPEKTIVE

Werde Teil einer starken Gemeinschaft und
bereichere uns mit deiner Erfahrung!

Mehr erfahren unter www.partnerlift.com



30 JAHRE IM GESCHÄFT

**Beyer feiert
Jubiläum**

Dieter Beyer und sein Beyer-Mietservice feiern dreißigjähriges Jubiläum. Dies wurde jüngst mit einem großen Fest entsprechend gewürdigt. Im September kamen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen elf Niederlassungen am Firmensitz in Eitzbach zusammen, um gemeinsam auf die vergangenen Jahre anzustoßen. Emotionaler Höhepunkt der Jubiläumsfeier war der Rückblick auf die Unternehmensgeschichte, der in Form eines Zeitstrahls, eines Videos und eines Fotobuchs präsentiert wurde. Denn auf seinem Weg war der Vermieter durchaus für die eine oder andere Überraschung gut. Er investierte in groß angelegte Maschinenpakete, war Vorreiter in etlichen Produktbereichen und setzte auf stete Expansion, die Eröffnung weiterer Standorte, die Ausweitung seiner Transportflotte und regelmäßige Schulungsangebote für seine Beschäftigten. Heute ist die Beyer-Mietservice KG mit mehr als 7.500 Mietmaschinen und -geräten nicht mehr aus der Branche wegzudenken und an der Realisierung europaweiter Projekte beteiligt. ■

FELBERMAYR ERWEITERT

2 x 36 Meter

Felbermayr Deutschland erweitert seine Höhenzugangsflotte um zwei Ruthmann „Steiger“ T360 mit 36 Metern Arbeitshöhe, aufgebaut auf einem 15-Tonnen-Mercedes-Benz-Fahrgestell. Mit einer Arbeitshöhe von 36 Metern und einer seitlichen Reichweite von bis zu 30,90 Metern bieten die LKW-Bühnen eine maximale Korblast von 350 Kilogramm und eine vollvariable Abstützung, die die Reichweite dynamisch anpasst. Die Neuzugänge sind nun an den Felbermayr-Standorten in Krefeld und Hildesheim verfügbar. ■





VERSTÄRKUNG
Fünf für Möller

Möller Manlift hat fünf neue 30-Meter-LKW-Bühnen vom Typ Palfinger P 300 KS gekauft. Die auf einem kompakten 7,5-Tonnen-Fahrgestell montierte P300 verfügt über einen vierteiligen Teleskopausleger, der von einem Korbarm mit 195 Grad Gelenkigkeit gekrönt wird und eine maximale Reichweite von 20,5 Metern mit 100 Kilo Korblast, 18 Metern mit 200 Kilo und etwa 15 Metern mit der maximalen Korblast von 400 Kilogramm bietet. Die beiden Geschäftsführer Axel Pokorny und Andreas Möller sagen: „Wir haben mit Palfinger als Premiumhersteller von Hubarbeitsbühnen nur beste Erfahrungen gemacht, daher war die Wahl der Marke für die Neuinvestition naheliegend. Mit der P 300 KS haben wir einen echten Allrounder ins Vermietgeschäft gebracht, der unseren Kunden Sicherheit und Flexibilität im Einsatz bietet.“

Im Bild: Axel Pokorny mit Palfinger-Gebietsverkaufsleiter Helmut Schmid und Andreas Möller (v. l.).

NEUE JCB-TELESKOPLADER
300 Kilogramm mehr

JCB hat mehrere neue Produkte auf den Markt gebracht, darunter zwei 360-Grad-Teleskoplader mit erhöhter Hubkraft. Die neuen Modelle heißen 558-210R Pro (5,8 Tonnen/21 Meter) und 558-260R Pro (5,8 Tonnen/26 Meter). Sie bieten damit gegenüber den Vorgängermodellen 300 Kilogramm mehr Hubkraft. Außerdem verfügen sie über eine umfassendere Grundausstattung und mehrere neue Optionspakete. Dazu gehört ein Sicherheitspaket, das aus Seiten- und Rückfahrkameras sowie einem White-Noise-Rückfahralarm besteht. Außerdem gibt es ein Sichtpaket, bestehend aus einer gelben LED-Rundumleuchte und LED-Arbeitscheinwerfern an Kabine und Ausleger, sowie ein Stauraumpaket mit einer vorderen Staubbox für zum Beispiel Ketten und einem seitlichen Werkzeugkasten.



Der Spezialist im
ALU-Fahrzeugbau



VOLL ALU - extrem leicht, enorm stabil



Gerätetransporter für den Profi-Einsatz



über 3.000 kg Nutzlast bei 3,5t zGG



Robuste LKW-Aufbauten nach Maß

Transport leicht gemacht



www.tima.at

Zauner Straße 7
A-4784 Schardenberg
Tel. +43 (0) 77 13 40 00
info@tima.at

Schon angeschnallt?



Unter dem Namen „ClipOn“ hat Niftylift einen Sensor für die Gurtbefestigung der PSA für seine gesamte Height-Rider-Serie eingeführt. Wenn der Bediener seine PSA bei eingeschalteter Maschine nicht eingehakt hat und versucht, die Maschine zu bewegen, leuchten hellrote LEDs über jedem Verbindungspunkt auf und ein Alarm ertönt. Sobald der Gurt richtig befestigt ist, leuchten die LEDs grün und der Alarm verstummt. Das System umfasst auch LEDs unter dem Korboden, die den Personen am Boden anzeigen, ob der Bediener seinen Gurt befestigt hat oder nicht. Das System kann auch auf älteren Niftylift-Bühnen nachgerüstet werden und funktioniert ähnlich wie moderne Sicherheitsgurt-Warnsysteme in Autos. ■

22 TONNEN PRO JAHR

E-Geländekran von Tadano

Tadano hat bestätigt, dass sein vollelektrischer 90-Tonnen-Geländekran mit der Typenbezeichnung Evolt eGR-1000XLL-1 nun in Serie geht und für Nordamerika bestellbar ist. Er wird die gleichen Hubkapazitäten wie die dieselbetriebene Version haben – die kam 2020 auf den Markt. Mit einer einzigen Akkuladung kann der E-Kran bis zu sieben Stunden Hubzeit oder fünf Stunden Hubzeit plus neun Kilometer Fahrt auf der Baustelle bieten. Für reine Fahrten hat der E-Kran eine Reichweite von rund 25 Kilometern. Er kann über ein Standard-480-VAC-Netz aufgeladen werden, wobei eine vollständige Aufladung etwa fünf Stunden dauert, oder zwei bis drei Stunden mit einem CCS1-Ladesystem. Das Unternehmen sagt, dass der E-RT-Kran gegenüber dem Dieselmodell etwa 22 Tonnen CO₂-Emissionen



pro Jahr einsparen kann. Über Tadanos Evolt-App können Bediener wichtige Informationen wie Batteriestatus, Betriebsverlauf und Entfernung zum Ziel sehen, wenn der Kran fährt. Sie haben außerdem Zugriff auf das Telematiksystem *Hello-Net*, das beim Kranmanagement helfen soll, indem es Betriebsdetails wie Arbeitsverlauf, Maschinenpositionsdaten und Wartungspläne bereitstellt. ■

+ NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER + + NEWS TICKER +

Tadano übernimmt **IHI Transport Machinery Co**, die Kran- und Materialtransport-Tochterfirma der IHI Corporation. Die Produktpalette umfasst eine Kombination aus Hafen- und Werftkränen sowie große Wippkrane für den Hochhausbau, Hafen- und große Offshore-Krane, Windkraftkrane, Schwimmkrane und Schüttgutumschlagsysteme.

Faymonville hat in Little Rock, Arkansas, seine erste Produktionsstätte in den USA errichtet. Das 22 Hektar große Areal bietet Zugang zu den wichtigsten *Interstate*-Fernstraßen, Bahnlinien der Klasse I, schiffbaren Wasserwegen und einem nationalen Flughafen. Das Werk umfasst erstmal eine Fläche von 38.000 Quadratmetern.

Der Umsatz von **Genie** stieg in den ersten neun Monaten des Jahres um 9,5 Prozent auf 2,42 Milliarden US-Dollar (2,23 Milliarden Euro). Der Gewinn verbesserte sich in diesem Zeitraum um fast fünf Prozent auf 324 Millionen Dollar (298 Millionen Euro), nachdem er sich im gleichen Zeitraum des Vorjahres mehr als verdoppelt hatte.

In den ersten neun Monaten hat **Manitou** einen Umsatz von zwei Milliarden Euro erzielt, drei Prozent weniger als vor Jahresfrist. Der Auftragsbestand belief sich Ende September auf 1,1 Milliarden Euro und damit im Jahresvergleich auf weniger als die Hälfte.

Der Umsatz von **Haulotte** für die ersten neun Monate 2024 belief sich auf 509 Millionen Euro und lag damit elf Prozent unter dem gleichen Zeitraum 2023. Der Verkauf neuer Geräte ging in diesem Zeitraum um zwölf Prozent auf 437 Millionen Euro zurück, wobei die niedrigeren Umsätze in Europa und Asien teilweise durch Wachstum in Nordamerika ausgeglichen wurden.

Die französische **Foselev-Gruppe** hat **AS Manutention** mit Sitz im elsässischen Biesheim übernommen. Das Geschäft von AS Manutention wird in den Bereich *Dienstleistungen & Logistik* von Foselev integriert.

Ende September bereits hat **Almac** aus Italien angekündigt, dass es das **Unternehmen Plas S.r.l.** übernehmen wird. Damit erweitert der Arbeitsbühnenhersteller seiner Kompetenzen im Bereich der Metall- und Präzisionsbearbeitung.

Manitou investiert in Neu- und Ausbau seiner Werke und Kapazitäten. Nachdem vor Kurzem erst das US-Werk in Yankton für 18 Millionen Euro erweitert wurde, steht nun der nächste Ausbau am Heimatmarkt an. In Candé, wo die Arbeitsbühnen des Konzerns gefertigt werden, ist jetzt der Grundstein für ein neues mechanisches Schweißwerk gelegt worden.





STAFFORD TOWER CRANES

We manufacture Flat-Top and Luffing cranes designed and built to the very best quality, and backed by our customer service. Designed to perform, optimised for assembly and transport. And priced to maximise your rental rates.

Full support for site planning and special crane configurations.



STF.8041

Together we build the future.



www.staffordtowercranes.com



sales@staffordtowercranes.com



+1 480 993 3302 (USA office)



+351 232 673 530 (Portugal)

OIL & STEEL DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPLUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell



Octoplus 30!

Setzt neue Maßstäbe
Mehr Informationen
finden Sie hier:

www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4
67435 Neustadt
Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88
kontakt@oilsteel.de

Ihr Fachhändler
für DE / AT

BGLIFT

MINIKRANE
GLASSAUGER
ARBEITSBÜHNEN
PERSONENLIFTE
2-WEGE-TECHNIK

SCAN ME

Kunze GmbH DE
DE-83052 Bruckmühl
DE-59348 Lüdinghausen
Kunze AT GmbH
AT-8561 Söding - St. Johann
www.kunze-buehnen.com

BRAMI — PLATFORMS

Leonardo HD ist nicht nur eine Plattform, sondern eine Revolution in Sachen Sicherheit und Produktivität auf der Baustelle.

Besuchen Sie uns auf

bauma

7.-13. APRIL 2025, MÜNCHEN

Stand: FS 1104/6



BRAVI-PLATFORMS.COM



NEUER PARTNER

Nächster Schritt

Das Vermieternetzwerk Partnerlift hat nach Flott Arbeitsbühnen im September nun ein weiteres neues Mitglied in der Alpenrepublik – Klade Mietservice. „Das Unternehmen ist allerdings bereits seit 2016 in der Vermietung aktiv und firmierte vorab unter dem Namen Poms & Stauber“, berichtet Geschäftsführer Patrick Klade. Die Firma mit Sitz in Wolfsberg in Kärnten agiert erst seit Jahresbeginn 2024 als Klade Mietservice. Rund 50 Maschinen betreibt der neue Partnerlift-Betrieb aktuell. *Im Bild: Ralf Gärtner von Partnerlift, Patrick Klade von Klade Mietservice und Bernd Stroißnigg, Geschäftsführer von Flott Arbeitsbühnen (v. l.).*



GUT BEDACHT

Anhängerbühne für Salomon & Scherr

Die Firma Salomon & Scherr Dachbau aus Saaz in der Südoststeiermark wurde vor 15 Jahren von Stefan Salomon (3. v. l.) und Gerhard Scherr gegründet. Inzwischen beschäftigt das Unternehmen rund 20 Mitarbeiter, die alle Arbeiten rund ums Dach erledigen. Neu im „Team“ ist eine Anhängerarbeitsbühne des Typs Europelift TM18GTi. Die Gelenkteleskopbühne bietet eine Arbeitshöhe von 18 Metern bei einer

seitlichen Reichweite von 10,5 Metern. Mit einem 1,30 Meter langen, beweglichen Korbarm und einem drehbaren Arbeitskorb können auch schwer zugängliche Bereiche am Dach angesteuert werden. Bei der Übergabe erhielten 14 Mitarbeiter eine umfassende Einweisung in den Umgang mit der neuen Technik.



ERWEITERUNG

Rosenbauer expandiert

Rosenbauer Österreich hat in Achau, südlich von Wien, einen neuen Geräte- und Servicestandort eröffnet, um Kunden im Osten Österreichs und über die Grenze hinweg besser betreuen zu können. Ausschlaggebend für die Wahl des Standortes war die Nähe zur Hauptstadt und zu den Nachbarländern wie der Slowakei sowie die verkehrsgünstige Lage mit nahegelegenen Autobahnen und Bahnhöfen. Die angemietete Immobilie bietet Platz für den Werkstattbetrieb, Servicefahrzeuge und einen Shop.



NEUER STANDORT

Jetzt in Oeynhausen

Hiab Austria hat zum 1. Dezember einen neuen Standort in Oeynhausen, südlich von Wien, eröffnet. Er dient als wichtige Erweiterung, um Kapazitäten und Ressourcen in der wirtschaftlich bedeutenden Metropolregion zu sichern, heißt es seitens Hiab. Vor Ort wird das gesamte Hiab-Portfolio verfügbar sein – Vertrieb, Service und Installationen. Der Schritt zur Eröffnung dieses Standortes erfolgt im Rahmen der organisatorischen Zusammenführung von Hiab Austria und Hiab Germany Anfang dieses Jahres.

KRANE

ATLAS

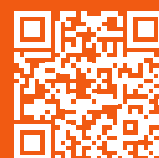
MADE IN GERMANY. SINCE 1919.



ARM HOCH, WER PERFEKT BELADEN KANN!

ATLAS LADEKRANE, SCHLANK. SCHNELL. SICHER.

ATLAS Ladekrane sind durchdacht ausgestattet mit elektronischem Sicherheitssystem ATLAS Cranes Management-System, Abstützweitenmessung und Funkfernsteuerung. Das spezielle Greiferkopfteil reduziert deutlich den Verschleiß im Lasthakenaufnahmeort. Die Vierkantabstützungen fangen Traglastkräfte ab, schützen die Zylinder und passen sich flexibel jeder Arbeitshöhe an.



Erleben Sie den verlängerten Arm Ihres Lkw:
atlasgmbh.com



WEGWEISENDES PROJEKT



Mammoet dreht den Gashahn zu

Mammoet leistet bei einem der weltweit größten Projekte zur Stilllegung von Gasbohrungen logistische und technische Hilfe. Im Rahmen dieses Projekts werden alle stillgelegten Onshore-Gasbohrungen in den Niederlanden, einschließlich der Bohrungen im Gasfeld Groningen, eingestellt. Das sind insgesamt 800 Bohrungen an 350 Standorten und 1.750 Kilometer Rohrleitungen. Das Projekt wird voraussichtlich mehr als ein Jahrzehnt andauern, also bis Mitte der 2030er Jahre.

Mammoet kümmert sich um den Transport, die Vorbereitung des Standorts sowie den Auf- und Abbau der P&A-Einheit an jedem Standort und überwacht die gesamte Straßen- und Baustellenlogistik dieser Bewegungen. Für die Durchführung des Projekts wurden Transporteinheiten und Mobilkrane von Mammoet ausgewählt. So eine P&A-Einheit wiegt 180 Tonnen und benötigt alles in allem rund 50 LKW-Ladungen. Ihr Auf- und Abbau erfolgt mit Hilfe von Mobilkranen mit einer Kapazität von 100 bis 230 oder auch mal 450 Tonnen. ■



HAFEN & HANDLING

Zweimal Peinemann

Konecranes übernimmt gleich zwei Unternehmen aus der Peinemann-Gruppe: Peinemann Port Services und Peinemann Container Handling. Der Umsatz beider Unternehmen betrug im Jahr 2023 gut 40 Millionen Euro. Peinemann ist ein bedeutender Hafendienstleister in den Niederlanden und unterhält langfristige Service-/Wartungsverträge mit mehreren der wichtigsten Kunden von Konecranes. Der neue finnische Eigentümer rechnet damit, dass etwa hundert Mitarbeiter nach Abschluss der Transaktion zu ihm wechseln werden. Peinemann Container Handling ist seit 2009 Händler von Konecranes Lift Trucks in den Niederlanden und seit 1954 im Verkauf, in der Vermietung und im Service von Staplern im Raum Rotterdam tätig. ■



AKTIV DABEI

MCS mit VSAA

MCS, Anbieter von Vermietersoftware, hat eine Partnerschaft mit dem Verband Schweizer Arbeitsbühnen-Anbieter (VSAA) geschlossen. „Dieser Schritt unterstreicht unser Engagement für eine engere Zusammenarbeit in der Schweizer Arbeitsbühnenbranche“, lässt das Unternehmen verlauten. Durch den direkten Austausch mit den Branchenexperten des VSAA könne man die Softwarelösungen noch besser auf die spezifischen Bedürfnisse der Branche zuschneiden und weiterentwickeln. MCS wolle aktiv an zukünftigen VSAA-Veranstaltungen und -Initiativen mitwirken, heißt es. ■



UMFIRMIERUNG

Jetzt ein „X“

Aus der „SkyAccess AG“ wird nun die „SkyX AG“. Auf eine inzwischen 40-jährige Geschichte kann das Schweizer Unternehmen zurückblicken, zumindest wenn man die Firmen mit einbezieht, mit denen alles begann. 1984 importierte die Werner Spinnler AG die erste Arbeitsbühne aus Dänemark. 1995 übernahm Martin Vögtli die Firma und vollzog im Jahre 2002 einen Namenswechsel zu Sky Access. Hauptaufgabengebiete von SkyX sind Investments, Immobilien und erneuerbare Energiesysteme. Daneben gibt es weiterhin die Sky Access Handel AG als eigenständige Firma. Sie kümmert sich um den Handel mit Arbeitsbühnen und IPAF-Schulungen. ■



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

IPAF zertifiziertes
Schulungszentrum



Baumaschinen



Arbeitsbühnen



Teleskoplader



Minikrane



Stapler



Bau & Garten



Event-Technik



Lagertechnik



Licht & Strom



Connectcars



Connectquads



Werkzeuge



Baugeräte



Holzhäcksler



Schulungen



Gebrauchtgeräte

Vermietung
europaweit

kostenlose
Miethotline



0800 092 99 70

BEYER
www.beyer-mietservice.de

MOBIL-
KRANE?

?

SUCHEN SIE EINEN **VERMIETER?**
INFORMIEREN SIE SICH UNTER

www.vertikal.net/de/vermieter-verzeichnis/

Sehen & gesehen werden!

MOBILE
CRANES?

TURMDREH-
KRANE?

BÜHNEN?

MINI-
KRANE?



VON PROFIS FÜR PROFIS

Unser Deutsches Netzwerk

NordKran GmbH

Händler für Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen,
Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Berlin

www.nordkran.de

Schwenk Arbeitsbühnen GmbH

Händler für Baden-Württemberg

www.schwenk-arbeitsbuehnen.de

THERSO GmbH

Händler für Bayern

www.therso.de

Pfalzlift

Händler für Rheinland-Pfalz,
Saarland, Süd-Hessen

www.pfalzlift.de

Unitec Spezialtransporte GmbH

Händler für Östliches Westfalen und Nord-Hessen

www.unitec-spezialtransporte.de





KAUF BEI
KONECRANES

APM verdoppelt in Rotterdam

APM Terminals Maasvlakte II entscheidet sich für ein automatisiertes Horizontaltransportsystem von Konecranes zur Verdoppelung der Kapazität seines Rotterdamer Terminals. Der Auftrag umfasst 71 batteriebetriebene *Lift Automated Guided Vehicles* (Lift AGVs), ein TEAMS Equipment Control System für den Betrieb von mehr als 100 AGVs, eine dritte Batteriewechselstation und Controls-Emulationssoftware. Die



Emulationssoftware ist ein digitaler Zwilling, spricht: eine virtuelle Terminalumgebung. Sie ermöglicht es APM Terminals, den



Betrieb genau wie im wirklichen Leben zu simulieren. Lieferung und Inbetriebnahme sollen 2025 anlaufen. ■

AUFGESTOCKT



Zwei Dutzend

Boels hat seinen Mietpark mit 24 weiteren Raupenarbeitsbühnen von Easy Lift aufgestockt. Zum aktuellen Paket gehören acht RA24 und zwei RA31 sowie vier R130, vier R160 und sechs R190. Seit 2011 hat Boels damit 199 Easy-Lift-Raupen gekauft. Alle Maschinen sind in Orange lackiert und mit nicht-markierenden Ketten, Stützplatten und einem Trackunit-Gerät ausgestattet. Außerdem verfügen die Modelle RA24 und RA31 neben der automatischen Nivellierung



der Stabilisatoren und der Notpumpe auch über das Ferndiagnosesystem Easycom, um

einen schnellen und gezielten Service zu bieten, sowie über eine Home-Funktion. ■

80-TONNER



Neuzugang bei Tholen

Tholen durfte ihn als einer der ersten holen: Kraanverhuur Tholen hat einen der ersten Grove GMK4080L All-Terrain-Krane in Europa übernommen. US-Kranbauer Manitowoc hat das Modell vor anderthalb Jahren, im Frühjahr 2023, auf den Markt gebracht. Der 4-Achser mit 60-Meter-Ausleger – dem längsten in dieser Kranklasse – hebt bis zu 80 Tonnen und kann mit 10 oder 12 Tonnen Achslast verfahren werden. Tholen-Inhaber Jordy Weggemans erklärt: „Ich war auf der Suche nach einem Kran, der auch enge Baustellen erreichen und Arbeiten ausführen



kann, die normalerweise von einem Kran mit 50 Tonnen Traglast ausgeführt werden. Außerdem sollte er über Traglasten für Ar-

beiten in der 70- bis 80-Tonnen-Klasse verfügen. Der Grove GMK4080L hat alles, was wir gesucht haben.“ ■



MAGNI RTH6.31

Erster seiner Klasse

Ende September 2024 hat Firmenchef Karlheinz Seeger seinen neuen Magni-Teleskoplader RTH6.31 in Empfang genommen. Der Geschäftsführer des System-Lift-Mitgliedsbetriebs Arbeitsbühnen Seeger hatte den 360-Grad-Teleskopstapler im Juni auf den Innovationstagen in Hohenroda bestellt. Neben einer Vielzahl an Scheren- und Vertikalmastbühnen, die bereits fester Bestandteil im Mietpark von Seeger sind, ist dieses Teleskopstaplermodell nun nicht nur der erste Magni-Roto mit einer maximalen Hubhöhe von 31 Metern und einer maximalen Traglast von sechs Tonnen im Seeger-Mietpark, sondern auch der erste in seiner Klasse im gesamten System-Lift-Vermieterverbund.

Im Bild: Norman Stein (l.), Magni Area Sales Manager West, übergab das gute Stück an Karlheinz Seeger.

ARAMID-ABSPANNUNG

Neuer Wipper

Der schwäbische Kranbauer Liebherr hat seinen Wippkran 357 HC-L überarbeitet und die neue Version namens 440 HC-L nun vorgestellt. Die Vorteile sind mehr Traglast, neue Werkstoffe, kürzere Montagezeit. Der Kran ist mit verbesserten Leistungswerten in zwei Versionen erhältlich: als 440 HC L 12/24 oder als 18/36. Beim 440 HC-L 18/36 steigt die maximale Traglast von 32 auf 36 Tonnen. Die Turmhöhe konnte im Vergleich zum Vorgängermodell um ein Turmstück erhöht werden und ist bei beiden Varianten gleich. Die maximale Ausladung des 440 HC-L kann auf bis zu 65 Meter gesteigert werden, die Spitzentraglast um bis zu 52 Prozent. Erstmals wird bei einem Wippkran eine Aramid-Abspannung verwendet. Durch das leichte Material kann Gewicht am Ausleger eingespart werden, was die Tragfähigkeit spürbar erhöht. Die Gewichtseinsparung gegenüber Stahlseilen ist beträchtlich, Totlast kann somit in Nutzlast umgewandelt werden.



BBI INFORMIERT

BILLIG KANN SICH KEINER LEISTEN

2024 wird das deutsche Bruttoinlandsprodukt voraussichtlich zum zweiten Mal in Folge rückläufig sein und täglich erreichen uns Meldungen, vor allem aus der Industrie, die auch für das kommende Jahr wenig Besserung erwarten lassen. Die aktuelle Umsatzsituation der Baumaschinen- und Arbeitsbühnenvermieter fällt vor diesem Hintergrund vergleichsweise positiv aus. Die Umsätze in der Baumaschinenvermietung waren leicht rückläufig, bei Weitem aber nicht in dem Umfang wie die Handelsumsätze. Arbeitsbühnenvermieter konnten die nominalen Umsätze sogar leicht steigern, allerdings nur um rund ein Prozent.

Die Preise sind während der Coronazeit teils kräftig gestiegen, ebenso die Finanzierungskosten und die Einkommen der Beschäftig-

ten. Energiepreise und Mautkosten kommen dazu und weitere Steigerungen, etwa bei den Versicherungen, sind für 2025 angekündigt. Dazu kommt der weiter gestiegene Bürokratieaufwand, der gerade für Mittelständler zu einer immer größeren Belastung wird.

All diese Steigerungen müssen sich natürlich – wie in anderen Branchen auch – in einer kräftigen Erhöhung der Mietpreise und auch der Transportkosten niederschlagen. Leicht gesagt, aber in der aktuellen Rezession wird auch in der Vermietung ein intensiver Wettbewerb um die Aufträge ausgefochten.

Und trotzdem: Preisanpassungen sind notwendig. Kunden erwarten zu Recht qualifizierte und kompetente Beratung, gut gewartete, moderne und sichere Arbeits-

maschinen, die termingerecht an der Einsatzstelle sind. Falls doch einmal ein technisches Problem auftritt, wird schnelle Hilfe und Wiederherstellung der Betriebsbereitschaft – ebenfalls völlig zu Recht – erwartet. Vermieter leisten all dies in der Regel sehr zuverlässig, gerade in sicherheitsrelevanten Dingen wird eher mehr als zu wenig geleistet.

Die Branchenunternehmen selbst schätzen ihre wirtschaftliche Situation allerdings überwiegend positiv ein. Nach der wirtschaftlichen Situation in der Branche und dem eigenen Unternehmen gefragt, antworteten 55 Prozent, dass die Situation des eigenen Unternehmens „gut“ oder „sehr gut“ sei. Der „Zustand“ der Gesamtbranche wird dagegen deutlich überwiegend als „mittelmäßig“ eingeschätzt.

Veranstaltungstipp: Forum-Arbeitsbühnen am 20. + 21. Februar 2025

Das Motto des nächsten Branchentreffs des bbi lautet: „**Digitalisierung – ich kann's nicht mehr hören? Doch!**“ Alle Informationen zum Programm auf bbi-online.org.



Ein Beitrag von Jürgen Küspert, Geschäftsführer des BBI

BBI – Bundesverband der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen e.V.
Adenauerallee 45, 53113 Bonn
Telefon: 0228-223469,
E-Mail: info@bbi-online.org
Internet: www.bbi-online.org